

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 8

Illustration: Kilo Butter gleich zehnzwanzig, nächstens billiger weil ranzig!
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

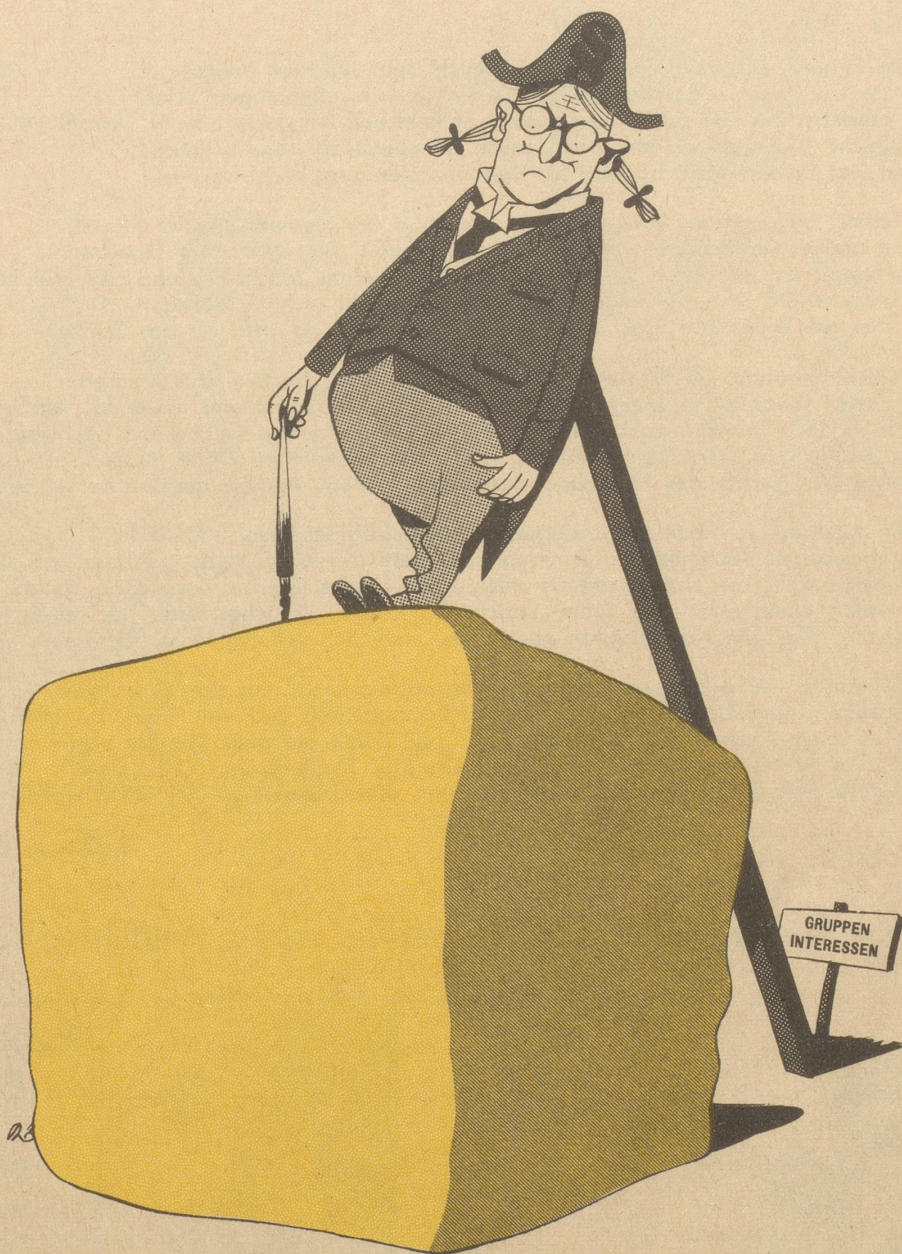
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kilo Butter gleich zehnzwanzig,
Nächstens billiger weil ranzig!

Vor hundert Jahren

brausten die Stürme der März-Revolution über Oesterreich. Beendend vor Aufregung erstattete der Innenminister dem Kaiser, Ferdinand dem Gütigen, Bericht. «Majestät, die Studenten schießen!» Darauf Ferdinand, sehr erstaunt: «Ja derfen's denn dös?»

*

Als Folge der Revolution im Jahre 1848 hatte Ferdinand der Gütige zu Gunsten seines Neffen, des achtzehnjährigen Franz Josef, auf den damals etwas wackligen Thron verzichtet. Der junge Kaiser hatte anfangs kein leichtes Leben. Unter dem Drucke Napoleons III. mußte er 1851 seine Zustimmung zur Abtretung der Lombardei und Vene-

tiens an das Haus Savoyen geben. Als Ferdinand von diesem Abkommen hörte, sagte er: «So hätt' ich's aa getroffen!»

T. R.

In den Schnee geschüttelt

Zwecks Heirat fährt die Nichte Ski,
Doch klappt halt die Geschichte nie!

Rozü